

## Allgemeine Bestimmungen für Beratungen und Fachstellen

### 1. Zielgruppe

Beratungen und Fachstellen richten sich in erster Linie an Schulleitungen, Lehrpersonen, Lehrpersonenteams und Schulbehörden der Volksschulen sowie der Berufsfach- und Mittelschulen.

### 2. Kosten

#### 2.1 Öffentliche Volksschule des Kantons Schwyz

Gehört die Zielgruppe zu den Lehr- oder Führungspersonen der öffentlichen Volksschule des Kantons Schwyz (exkl. anerkannte Privatschulen) wird das Angebot teilweise oder voll subventioniert. Es gelten folgende Stundentarife, sofern mit dem Kanton Schwyz projektbezogen nicht andere Tarife vereinbart wurden:

- Bis 3 Stunden pro Person oder Gruppe: keine Kosten
- Einzelberatung nach der 3. Stunde: CHF 100.00 pro Stunde
- Gruppenberatung nach der 3. Stunde:
  - Bei 2-5 Personen Einzelleitung: CHF 100.00 pro Stunde/Gruppe
  - Ab 6 Personen Einzelleitung: CHF 120.00 pro Stunde/Gruppe
  - Ab 6 Personen Doppelleitung: CHF 160.00 pro Stunde/Gruppe

Eine allfällige Mehrwertsteuer wird gemäss geltendem Gesetz und Ansatz zusätzlich erhoben.

Pro Kalenderjahr können pro Person oder Team im Rahmen des Budgets Beratungen zu verschiedenen Anliegen in Anspruch genommen werden.

#### 2.2 Angebote für Dritte

Gehört die Zielgruppe nicht zu den Lehr- oder Führungspersonen der öffentlichen Volksschule des Kantons Schwyz, werden die Vollkosten verrechnet, sofern mit Kooperationspartnern nicht explizit andere Tarife schriftlich vereinbart wurden.

### 3. Abrechnungsmodalitäten

Die PHSZ verrechnet erbrachte Leistungen in der Regel drei Mal jährlich. Die Rechnungen sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

### 4. Rahmen

- Alle Beratungen sind einem lösungsorientierten Ansatz verpflichtet und orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen.
- Der Schwerpunkt der Beratung liegt auf der Prozessbegleitung.
- Alle Beraterinnen und Berater unterstehen der Schweigepflicht und wahren die Anonymität.
- Die Beratungen finden je nach Wunsch und Situation in den Räumlichkeiten der PHSZ oder im Alltagsumfeld der Ratsuchenden statt.

Goldau, 20. November 2020 / Kanzlei W+D